

Presseinformation

ZIEGEL

Ziegel Zentrum Süd e.V.

Ziegel Zentrum Süd e.V., Beethovenstraße 8, 80336 München

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

HEINRICH-RENZ_PR | KOMMUNIKATION

Reichenbachstr. 25, 80469 München, T. 089/2011994

München 19/05/17

Ziegel Zentrum Süd e.V.

10. Akademischen Mauerwerkstag: Großer Besucherandrang am neuen Campus der HTW Saar!

Mit rund 200 Teilnehmern übertraf der Akademische Mauerwerkstag des Ziegel Zentrum Süd e.V. am neuen Campus der Hochschule des Saarlandes in Göttelborn alle Erwartungen. Die Veranstaltung, die insgesamt bereits zum 10. Mal realisiert werden konnte, wurde in Kooperation mit der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen der HTW Saar sowie der Architektenkammer und Ingenieurkammer des Saarlandes erfolgreich durchgeführt. Im Fokus stand der traditionsreiche und dennoch innovative Baustoff Ziegel und seine technischen Entwicklungen. Gezeigt wurden daneben der gekonnt technische und kreative Umgang mit modernem Ziegelmauerwerk sowie der ganzheitliche Ansatz der Nachhaltigkeit im Mauerwerksbau. Eindrucksvoll konnte dies durch ein Praxisbeispiel aus dem Bereich der Denkmalpflege sowie ein Studentenprojekt dokumentiert werden.

Der traditionsreiche Baustoff hat sich zu einem bewährten High-Tech-Baustoff entwickelt. Dies wurde gleich zu Beginn im einführenden Vortrag zur Entwicklung des Mauerziegels deutlich. Mit hoher Leistungsfähigkeit und Dauerhaftigkeit ausgestattet

lässt er nicht nur im Einfamilienhausbau, sondern gerade im derzeit so dringend benötigten Geschößwohnungsbau keine Wünsche offen. Mit einschaligen Ziegelaußenwänden sind ohne zusätzliche Wärmedämmung alle derzeitig bekannten Energiestandards umsetzbar. Neben der hohen Tragfähigkeit moderner Wärmedämmziegel, die fünf- bis sechsgeschossige Gebäude ermöglichen, ist auch der erhöhte Schallschutz prognosesicher plan- und ausführbar.

Professor Friedo Mosler (TH Nürnberg) betonte in seinen Ausführungen die Eleganz der sehr einfach gehaltenen Mauerwerksnormen, die äußerst wirtschaftliche Konstruktionen zulassen und dem Planer viel Freiraum geben. Nachhaltigkeit beginne bereits mit dem Gebäudeentwurf im städtebaulichen Kontext. Diese Tatsache verdeutliche die Notwendigkeit der Auseinandersetzung mit Ort und Raum, mit Nutzung und Materialität. *Professor Piero Bruno* (Hochschule München) zeigte die gekonnte Synthese dieser unabdingbaren Voraussetzungen für baukulturelle Wertschöpfung anhand des Neubaus der Mittelpunktbibliothek Altstadt Berlin-Köpenick und des Neubauprojekts Wohnen am Schillerpark. Zwei unterschiedliche Anwendungsszenarien des monolithischen Bauens, die sein Büro BFM Architekten kürzlich realisierte. Dass nachhaltiges Bauen mehr beinhaltet als nur die blanken Zahlen von Ökobilanzen, zeigte *Dr.-Ing. Sebastian Pohl*, DGNB-Consultant und Prokurist der Life Cycle Engineering Experts GmbH in Darmstadt. Am Beispiel eines typischen Mehrfamilienhauses konnte Pohl unter Berücksichtigung relevanter Normen wissenschaftlich belegen, dass die Ziegelbauweise über den gesamten Lebenszyklus unter Bezugnahme aller ökologischen, technischen, wirtschaftlichen und soziokulturellen Aspekte zu ebenso guten Ergebnissen führt wie die Holzbauweise; sie der Stahlbetonbauweise sogar leicht überlegen ist. „Ziegel hat Seele!“ so *Professor Jens Uwe Zipelius*

(HCU Hamburg), bei der Vorstellung seines Sanierungsprojekts der denkmalgeschützten Villa Mutzenbecher, anhand dessen er die äußerst lange Lebensdauer von Ziegel unter Beweis stellen konnte. Den krönenden Abschluss lieferte ein Bericht von *Anna-Maria Gard* und *Esther Häuser* über die Realisierung ihres Wettbewerbsprojekts „Bauen an der Grenze“. Als Studentinnen im 2. Semester der HTW Saar hatten beide den Entwurf am Wettbewerb vor einigen Jahren eingereicht und konnten nun als Architektinnen mit Master-Abschluss ihre Begegnungsstätte aus einschaligem Sichtmauerwerk an der deutsch-französischen Grenze als gebaute Realität präsentieren.

Neben einer Produktausstellung wurde der Akademische Mauerwerkstag von einer Anwendungsvorführung modernem, einschaligem Ziegelmauerwerk mit anschließendem Wettmauern mit Planziegeln begleitet. Im Zuge des Mauerwerkstages eröffnete Michaela Metz, Architektin des Ziegel Zentrum Süd, auch die Wanderausstellung zum Deutschen Ziegelpreis 2017. Die Ausstellung ist noch bis zum 24. Mai an der HTW Saar Campus Göttelborn zu sehen.

„Das Interesse am Akademischen Mauerwerkstag ist mittlerweile so groß, dass wir bereits an drei Hochschulstandorten weitere Veranstaltungen vorbereiten“, so Michael Pröll, Technischer Geschäftsführer des Ziegel Zentrum Süd e.V., der die Veranstaltung moderierte und sie gemeinsam mit Prof. Gudrun Djouahra und Georg Müller von der HTW Saar organisierte.

4.437 Zeichen

Zur Info:

*Das **Ziegel Zentrum Süd** hat die Aufgabe, Lehrende und Studierende der Architektur und des Bauingenieurwesens in ihrer Arbeit an den Hochschulen in Bayern, Baden-Württemberg,*

Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland zu unterstützen. Veranstaltungen werden vom Ziegel Zentrum Süd organisiert, weitestgehend finanziert und vor Ort betreut und begleitet. Nähere Informationen zum Ziegel Zentrum Süd e. V. finden Sie auf der Internet-Seite: www.ziegel.com

Rückfragen beantwortet gerne:

Ziegel Zentrum Süd e.V.

Michael Pröll

Tel.: 089 / 74 66 16-11

Fax: 089 / 74 66 16- 60

E-Mail: info@ziegel.com

HEINRICH-RENZ

PR | Kommunikation

Sabine Heinrich-Renz

Tel.: 089 / 2 01 19 94

Mobil: 01 72 / 8 95 10 66

E-Mail: shr@heinrich-renz.de

Bildmaterial zum Download unter [Akademischer Mauerwerkstag](#)

[01 Auditorium 1]



Die rund 200 Teilnehmer des Akademischen Mauerwerkstages am 16. Mai ließen die Werkstätten der Schule für Architektur Saar am neuen Campus Göttelborn an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen.

Foto: Ziegel Zentrum Süd e.V.

[02 Wettbewerb „Der schnellste Meter Mauerwerk“]



Nach einer Anwendungsvorführung von modernem Planziegelmauerwerk durch die Bauberatung der JUWÖ Poroton-Werke hatten die Teilnehmer des Akademischen Mauerwerkstages die Möglichkeit, sich von der Anwendungsfreundlichkeit moderner Ziegelwandsysteme zu überzeugen: Die Gewinner des Wettbewerbs „Der schnellste Meter“ erhielten wertvolle Buchpreise.

Foto: Ziegel Zentrum Süd e.V.

[03 Auditorium 2]



Im Fokus des 10. Akademischen Mauerwerkstages stand der traditionsreiche und dennoch innovative Baustoff Ziegel und seine technischen Entwicklungen.

Foto: Ziegel Zentrum Süd e.V.

[04 Ausstellung Deutscher Ziegelpreis 2017]



Im Zuge des Mauerwerkstages wurde die Wanderausstellung des

Deutschen Ziegelpreises 2017 eröffnet, die noch bis 24. Mai an der HTW Saar Campus Göttelborn zu sehen ist.

Foto: Ziegel Zentrum Süd e.V.

[05 Referenten und Organisatoren]



Das Team aus Veranstaltern und Organisatoren des 10. Akademischen Mauerwerkstages von links: Dipl.-Ing. Arch. Georg Müller (HTW Saar), Prof. Dr.-Ing. Ulrich Pantle (HTW Saar), M.Eng. Anna-Maria Gard, M.Eng. Esther Häuser, Prof. Dr.-Ing. Friedo Mosler (TH Nürnberg), Prof. Dr.-Ing. Gudrun Djouahra (Dekanin, HTW Saar), Dipl.-Ing. (FH) Michael Pröll (Technischer Geschäftsführer, Ziegel Zentrum Süd e.V.), Dipl.-Ing. (FH) Arch. Michaela Metz (Ziegel Zentrum Süd e.V.), Prof. Dipl.-Ing. Arch. Jens Uwe Zipelius (HafenCity Universität Hamburg), Dr.-Ing. Sebastian Pohl (LCEE GmbH, Darmstadt).

Foto: Schule für Architektur Saar

[06 Referent Prof. Piero Bruno]



Prof. Piero Bruno (Hochschule München, Bruno Fioretti Marquez Architekten Berlin) zeigte zwei seiner vorbildhaften Projekte.

Foto: Schule für Architektur Saar